

## Das Kindergarten-Gebühren-Profil der Stadt Bochum

Erneut ist im Auftrag der Zeitschrift ELTERN und der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) ein bundesweiter Vergleich der Kindergartengebühren erstellt worden. Wissenschaftler der IW Consult GmbH haben dazu Daten aus den 100 größten Städten zusammengetragen und ausgewertet. Sie spiegeln den Stand des Kindergartenjahres 2009/2010 wider. Im Jahr 2008 wurde der erste INSM-ELTERN-Kindergartenmonitor veröffentlicht. Seitdem erfolgte Beitragssenkungen erscheinen als grün gefärbte Euro-Beträge. Erhöhungen sind rot markiert.

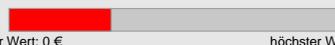
Die Stadt Bochum liegt im Bundesland Nordrhein-Westfalen und hat 378596 Einwohner.

Die Analyse erfolgte für vier Modellfamilien pro Stadt: Unterschieden werden zunächst zwei Familienkonstellationen:

- Eltern mit einem Kind im Alter von vier Jahren, das halbtags vormittags für eine Zeit von vier bis fünf Stunden in den Kindergarten geht.
- Eltern mit zwei Kindern (dreieinhalb und fünfeneinhalb Jahre), die beide halbtags vormittags für eine Zeit von vier bis fünf Stunden in den Kindergarten gehen.

Zudem untersucht die Studie die Kitagebührensituation vor Ort für zwei Einkommensklassen:

1. Bezieher mittlerer Einkommen als Zweiverdienerhaushalte mit 45.000 Euro Bruttoverdiensten pro Jahr und
2. Bezieher hoher Einkommen als Zweiverdienerhaushalte mit 80.000 Euro Bruttoverdiensten pro Jahr.

Jahresbruttoeinkommen 45.000 €		Elternbeitrag/ Jahr	Rang
Einzelkind		828 € ( -72 € )	44
	niedrigster Wert: 0 €      höchster Wert: 1752 €		
Summe für zwei Kinder		828 € ( -72 € )	46
	niedrigster Wert: 0 €      höchster Wert: 2672 €		
Jahresbruttoeinkommen 80.000 €		Elternbeitrag/ Jahr	Rang
Einzelkind		1716 € ( -204 € )	67
	niedrigster Wert: 0 €      höchster Wert: 2520 €		
Summe für zwei Kinder		1716 € ( -204 € )	56
	niedrigster Wert: 0 €      höchster Wert: 3696 €		

## Zusätzliche Informationen

Das Land NRW ermöglicht derzeit noch keine Beitragsfreistellung für die Betreuung von Kindergartenkindern.

Bis zum 31.03.2010 gilt folgende Regelung in Bochum: Besucht ein Kind ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis zur Einschulung eine Bochumer Kindertageseinrichtung mindestens 24 Monate lang, erhalten die Eltern einmalig einen Beitragsrabatt. So verzichtet die Stadt Bochum auf die Zahlung der festgesetzten Elternbeiträge für die Monate Mai, Juni und Juli des Jahres, wenn die Kinder zu dem Stichtag 30.04. eines Jahres jeweils 24 Monate vorher durchgängig besucht haben. Bei der Berechnung unserer Elternbeiträge wird dieser Beitragsrabatt allerdings nicht herangezogen, da unser Modell nicht voraussetzt, dass die Kinder die Kindertageseinrichtung bereits zwei Jahre durchweg besucht haben. Ab dem 01.04.2010 wird Bochum höchstwahrscheinlich aufgrund finanzieller Engpässe (Haushaltssicherungskonzept) dazu gezwungen sein, auf diese Art des Beitragsrabatts für Eltern zu verzichten und den § 7 Beitragsrabatt in der ab 01.04.2010 gültigen Satzung ersatzlos zu streichen. Diese Information entspricht den Informationen des Ratsinformationssystems der Stadt Bochum zum Stand 15.03.2010: [https://session.bochum.de/somacos/net/bi/to0040.php?\\_\\_ksinr=4466&toselect=92011](https://session.bochum.de/somacos/net/bi/to0040.php?__ksinr=4466&toselect=92011)